



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann und Bernreiter zur Verkehrssituation auf der B20 in Laufen**

Herrmann und Bernreiter zur Verkehrssituation auf der B20 in Laufen

14. Juli 2023

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Verkehrsminister Christian Bernreiter können die Anwohnerbeschwerden entlang der Ortsdurchfahrt der B20 in Laufen im Landkreis Berchtesgadener Land gut nachvollziehen. „Der Verkehrslärm und die Abgasbelastung vor allem durch den starken Lkw Verkehr sind ein echtes Ärgernis“, betonte Herrmann. Dazu komme der schlechte Zustand des Straßenbelags. „Der Bau der Ortsumfahrung ist deshalb die beste Lösung, denn dann müsste der Lkw-Verkehr nicht mehr durch den Ort fahren“, erklärte Bernreiter. Aufgrund von Anwohnerklagen gegen den Planfeststellungsbeschluss beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof verzögere sich leider der Baubeginn. „Zusammen mit dem Bauministerium und den Behörden vor Ort arbeiten wir deshalb an weiteren Abhilfemaßnahmen“, kündigte Herrmann an. +++

Laut dem Innenminister prüft derzeit die Regierung von Oberbayern die derzeitigen Verkehrsverhältnisse in Laufen. Dabei gehe es insbesondere auch darum, ob die Voraussetzungen für verkehrsbeschränkende Maßnahmen gegen den Lkw Durchfahrtsverkehr gegeben sind. Über die B20 werden mehrere Landkreise und das bayerische Chemiedreieck erschlossen. Hinzu komme der starke Ziel- und Quellverkehr aus der Region selbst. Aus Lärmschutzgründen schon angeordnet wurde für einen Teilbereich der Ortsdurchfahrt Laufen ein Tempolimit auf 30 Stundenkilometer. Wie Bernreiter mitteilte, plant das Staatliche Bauamt Traunstein zudem bereits den Einbau eines lärmindernden Asphalts im Bereich der gesamten B20 im Ort. „Unser Ziel ist, die Anwohner möglichst schnell und nachhaltig zu entlasten, bis die Ortsumfahrung realisiert ist“, fasste Herrmann zusammen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

